

Herbizide im Sommergetreide

Im Sommergetreidebau kommt es zu einem schnellen und gleichmäßigen Auflauf der Kultur, wobei die Pflanzen die einzelnen Entwicklungsstadien schneller erreichen als im Wintergetreide. Generell gilt, dass das Unkraut vor dem Stadium Ende Bestockung bekämpft sein sollte. Im Voraufbau wirkende Herbizide gibt es für Sommergetreide-Kulturen nicht. Sommergetreide ist ebenfalls empfindlicher für Verätzungen, daher sollten Sie die Aufwandmengen der Herbizide leicht unterdosieren.

Im Getreidebau raten wir allgemein von Mischungen mit Herbiziden und Fungiziden ab.

(Foto: Gerste im 1-2-Blatt-Stadium)



Unkrautbekämpfung auf Standorten ohne Ungräser

Hauptunkräuter im Sommergetreide sind Knöterich-Arten, Weißer Gänsefuß, Melde, Kamille, Klette, Taubnessel, Mohn, Saatwucherblume, Distel, Ehrenpreis und Vogelmiere. Mehrere Produkte bekämpfen Vogelknöterich, Land-Wasserknöterich, Windenknöterich und Flohknöterich. Florasulam-haltige Mittel, Halauxifen-haltige Herbizide, aber auch Fluroxypyr-haltige Herbizide sind hier zu empfehlen. Als Verstärker gegen Disteln, kann der Tankmischung Cameo zugemischt werden.

Mögliche Tankmischungen ausserhalb von Wasserschutzzonen

Biathlon Duo 55-60 gr/ha + Cameo 10 gr/ha

oder

Allié Express 30 gr/ha + Duplosan KV-P 1,5 l/ha

oder

Allié Express 20 gr/ha + Pixxaro 0,375 maximal l/ha

Tankmischungen im Sommergetreide **außer** Triticale & Roggen

Allié Express 10 gr/ha + Duplosan Super 1,25 l/ha

Innerhalb der Wasserschutzzonen raten wir von der Anwendung von Tritosulfuron (Biathlon-Produkte) und Fluroxypyr (Florelicorn Boost, Kart, Primstar, Pixxaro EC) ab. Als Alternativ-Herbizid kann Allié Express eingesetzt werden. Mecoprop-P aus Duplosan KV-P wirkt besser gegen Kletten, allerdings nicht gegen Kamille, Knöteriche und Taubnesseln, daher bieten sich Tankmischungen aus beiden Produkten an.

Auf den Wirkstoff Dichlorprop-P (Duplosan Super) sollte innerhalb von Wasserschutzgebieten ebenfalls verzichtet werden. Sie sollten daher Tankmischungen mit Florasulam-haltigen Herbiziden (Florelicorn, Primus, Primus Perfect, Saracen, Zypar) zusammenstellen, damit eine ausreichend breite Wirkung gewährleistet ist. Zypar hat keine Zulassung in Sommerhafer und die Anwendung von Primus Perfect ist in Sommertriticale nicht erlaubt. Auch hier kann Cameo SX als Verstärker gegen Ackerkratzdisteln in die Tankmischung hinzugegeben werden. (Foto: Windenknöterich in Sommergetreide)



Mögliche Tankmischungen mit Florasulam

Zypar 0,7 l/ha + Cameo 25 gr/ha

Zypar ist in Sommergerste, -triticale, -dinkel, -weizen & -roggen zugelassen! Nicht in Sommerhafer!
oder

Primus Perfect 0,2 l/ha + Cameo 25 gr/ha

oder

Duplosan KV-P 1,25 l/ha + Primus 25 ml/ha + Cameo 25 gr/ha

Duplosan KV-P ist nicht in Triticale und Sommerroggen zugelassen!

Eine gute Methode im Sommergetreidebau das Unkraut zu unterdrücken, ist die Untersaat. Die Untersaat kann im Folgejahr (evtl. auch 2-3 Jahre) als Feldfutter genutzt werden. Nach der Ernte der Deckfrucht startet die bereits entwickelte Grasnarbe schnell durch und ermöglicht noch im Herbst einen Schnitt.

Bei der Unkrautbekämpfung der Deckfrucht geht es darum die Leitunkräuter zu bekämpfen, ohne die Grasuntersaat zu schädigen. Problematisch ist allerdings die Bekämpfung der Saatwucherblume und Ampfer zu einem Moment, in dem die Grasuntersaat gerade das 2-Blatt-Stadium erreicht hat. Die erschwerte Unkrautbekämpfung sollte jedoch kein Grund sein auf eine Untersaat in einer Getreidesommerung zu verzichten. Eine Untersaat verhindert Nährstoffverluste, Erosion, Wasserverdunstung und fördert die Humusbildung.

Mögliche Tankmischungen mit Florasulam (nicht Weißklee-schonend)

Duplosan KV-P 1,25 l/ha + Primus 25 ml/ha + Cameo 25 gr/ha

Duplosan KV-P ist nicht in Triticale und Sommerroggen zugelassen!

In Sommertriticale darf Kart angewendet werden

Kart 0,8 l/ha + Cameo 35 gr/ha

Gut wirksam gegen Disteln ab einer Wuchshöhe von 10 cm sowie Ampfer

Wenn Sie eine Gras-Untersaat angelegt haben, sollten Sie auf Cameo SX verzichten.

Eine Unkrautbekämpfung im Sommergetreide mit Klee gras-Untersaat ist nur noch mit U 46 M 750 oder Gratil möglich.

Die erste Unkrautbekämpfung kann gegen Weißen Gänsefuß, Hirtentäschel, Storchschnabel, Disteln und Winden mit U 46 M 750 (maximal 2 ltr/ha) erfolgen. Wenn Kletten im Bestand stehen sollte in einer 2. Überfahrt 30 – 40 gr/ha Gratil nachgespritzt werden (spätestens bis BBCH 39).

Mögliche Tankmischungen (Weissklee-schonend)

Ab Ende der Bestockung bis 2. Knoten zugelassen

U 46 M 750 maximal 1,5 l/ha

Ab 3-Blatt-Stadium bis Ligula (Fahnenblatt voll entwickelt)

Gratil 30 g/ha

Der Weissklee verträgt nur sehr bedingt eine Tankmischung aus zwei Weissklee-schonenden Herbiziden.

Unkrautbekämpfung auf Standorten mit Ungräser

In **Hafer** ist aktuell kein Herbizid mehr gegen Ungräser zugelassen.

Die Haupt-Ungräser sind Flughafer, einjährige Rispe, Windhalm und Ackerfuchsschwanz. Ackerfuchsschwanz oder Windhalm die sich bereits im Stadium Anfang Bestockung befinden, sollten im **Sommerweizen** mit Sigma Maxx (maximal 0,9 l/ha), oder Othello bekämpft werden. Othello ist in **Sommerweizen** mit 1,2 l/ha zugelassen.

Tankmischungen in den Sommerungen Weizen, Dinkel, Roggen & Triticale:

Sigma Maxx maximal 0,9 l/ha + Primus 60 - 70 ml/ha

Primus Perfect darf, wie oben erwähnt nicht in Sommertriticale angewendet werden (maximal 0,2 l/ha).

Tankmischungen in den Sommerungen Weizen, Dinkel & Triticale:

Othello 0,9 l/ha

In **Sommergerste** kann Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Flughafer mit Axial oder Foxtrot bekämpft werden. Das Produkt der Wahl sollte Axial sein. Axial bekämpft zusätzlich zu Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Flughafer auch Raygras und einjährige Rispe. Gegen zweikeimblättrige Unkräuter kann Primus Primus Perfekt oder Biathlon Duo zugemischt werden. Primus Perfekt ist in Sommergerste, Sommerhafer sowie Sommerweizen zugelassen!

Innerhalb der Wasserschutzgebiete sollten Sie, wie bereits oben erwähnt, auf Biathlon-Produkte verzichten. Achten Sie also bitte darauf, dass so wenig wie möglich Flächen in einem Wasserschutzgebiet mit Tritosulfuron gegen Unkräuter behandelt werden, je weniger Callam im Mais angewendet wird, umso weniger Wintergetreideflächen mit Biathlon Duo behandelt wurden, umso mehr dürfen (freiwillige Maßnahme = gut fachliche Praxis im Wasserschutzgebiet) Sommergetreideflächen mit Biathlon Duo behandelt werden. Beachten Sie, dass im Biathlon Duo bereits der Wirkstoff Florasulam (Primus) enthalten ist. Stellen Sie also keine Tankmischung zusammen, in der sich Produkte mit gleichem Wirkstoff wiederholen.

Tankmischungen in Sommergerste, Sommertriticale & Sommerweizen bei Mischverunkrautung:

Gegen Ackerfuchsschwanz: Axial 0,9 l/ha + Biathlon Duo 45 gr/ha + Actirob B 1 l/ha

Gegen Flughafer: Axial 0,5 l/ha + Biathlon Duo 45 gr/ha + Actirob B 1 l/ha

oder

Axial 0,9 l/ha + Primus 75 ml/ha

Weil Flughafer aus tieferen Bodenschichten auflaufen kann, ist es durchaus möglich, dass zwei Herbizidmaßnahmen pro Schlag notwendig werden. Während die erste Herbizidmaßnahme vorrangig auf 2-keimblättrige Unkräuter zielt, dient die zweite Behandlung, nach dem Auflaufen des Flughafers, gegen einjährige Ungräser.

„Bestockungsunkräuter“ d.h. Unkräuter die das Getreide an einer guten Bestockung hindern (z.B. Vogelmiere, Ehrenpreis) sollten spätestens zu Bestockungsbeginn bekämpft werden, weil sonst Triebe und somit Ertrag aufs Spiel gesetzt werden. (Foto: Ackerfuchsschwanz in Sommergerste)

